

Mitteilung:

Die SPD-Kreistagsfraktion bittet in Ihrer Anfrage um schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1) Sind die Linienbusse im Rhein-Sieg-Kreis mit Abbiegeassistenten ausgestattet?
- 2) Falls noch keine 100 %-ige Ausstattung vorliegt, wann ist damit zu rechnen?

Die Verwaltung hat von den Verkehrsunternehmen eine Stellungnahme angefordert.

Es sind folgende Antworten eingegangen:

RVK

Bei der RVK sind alle Regie-Neufahrzeuge mit Abbiegeassistenten ausgerüstet. Ebenso wurden alle RVK-Regiefahrzeuge ab Bj. 2011 mit Abbiegeassistenten ausgestattet. Im Unternehmen sind lediglich Altfahrzeuge, die demnächst zum Austausch stehen und nur in Verkehrsspitzen zum Einsatz kommen, nicht mit Abbiegeassistenten ausgestattet.

Für die Fahrzeuge der RVK-Auftragsunternehmen besteht keine Ausstattungspflicht.

RSVG

Die RSVG hat im vergangenen Jahr Abbiegeassistenzsysteme unterschiedlicher Hersteller getestet, um zu entscheiden, welche Systeme für den praktischen Einsatz bei der RSVG geeignet sind.

Nach Abschluss des Testlaufs sind zwei installierte Systeme in RSVG-Bussen verblieben.

Im Lastenheft der diesjährigen Busbeschaffung (10 Busse) ist die Fahrzeugausstattung mit Abbiegeassistenten enthalten und somit Bestandteil der Ausschreibung.

Die Auftragsvergabe zum aktuell laufenden Vergabeverfahren erfolgt voraussichtlich Anfang März 2021.

Darüber hinaus ist für 2021 die Nachrüstung mit Abbiegeassistenten bei 30 Bussen aus dem bestehenden Bestand im Wirtschaftsplan verankert.

Die weitere Umrüstung ist sukzessiv in den Folgejahren vorgesehen. Entsprechende Beschlüsse wären im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2022 ff zu berücksichtigen.

SWB

Die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH hat nach mehreren Tests die Entscheidung getroffen, Neu-Fahrzeuge mit einem Abbiegeassistenzsystem auszuschreiben. Von einer Umrüstung ihrer Bestandsfahrzeuge mit einem nicht gleichwertigen System hat die SWB abgesehen. Einschlägige Tests haben unter anderem ergeben, dass das Problem des toten Winkels bei Linienbussen deutlich kleiner als bei einem LKW ist, da durch die niedrige Sitzposition des Fahrers, die Glastüren und die Fenster, die Sicht für den Busfahrer erheblich weniger eingeschränkt ist. Bei einer Neubeschaffung werden die Fahrzeuge mit einem Abbiegeassistenzsystem geliefert, sofern der Fahrzeughersteller diese Option anbietet. Bei der Beschaffung 2020 hat lediglich der Fahrzeughersteller Solaris diese Variante angeboten. Stand

Februar sind drei Fahrzeuge mit solch einem System ausgestattet.

Geht man von einem maximalen Fahrzeugalter in Höhe von 13 Jahren aus und unterstellt, dass ab sofort alle potenziellen Lieferanten das System anbieten können, wird eine Flottenausrüstung im Jahr 2034 abgeschlossen sein.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)